

Übergangsperiode und lehrt an Hand vieler Beispiele, wie es die Partei verstehen muß, vor allem in solchen Zeitabschnitten ihre Taktik schnell zu ändern und ihre gesamte Politik mit größter Beweglichkeit durchzuführen. Er zeigt, wie sich durch verschiedene Methoden und Stufen in der Entwicklung auch die Formen des Klassenkampfes verändern und wie die Partei entsprechend der veränderten Situation reagieren muß.

In Verbindung mit den Lehren über die Festigung des Sowjetstaates, über den Aufbau der Industrie und über die sozialistische Entwicklung der Landwirtschaft legt Lenin die Rolle und Verantwortlichkeit der Partei fest. Die revolutionäre Einheit der Partei, ihre ideologische Geschlossenheit, die richtige Anwendung der Theorie in der praktischen Arbeit und die engste Verbindung der Partei mit der Arbeiterklasse und den Massen, so betont Lenin immer wieder, ist das Unterpfand für die Erfolge der Partei beim Aufbau des Sozialismus. Alle Probleme und Fragen behandelt Lenin vom Standpunkt der Verantwortlichkeit, der inneren Erstarung und der Vertiefung des Masseneinflusses der Partei. Im Kampfe gegen falsche Auffassungen über die Aufgaben der Gewerkschaften bei der Verwirklichung des Sozialismus legt Lenin die Rolle der Gewerkschaften im Staate der Arbeiter und Bauern dar.

Die Bände 31 bis 33 enthalten u. a. weitere wichtige Beiträge Lenins zur internationalen Arbeiterbewegung. Es ist notwendig, Lenins Anteil an der Entstehung und Entwicklung der Kommunistischen Internationale vom Standpunkt d'er revolutionären deutschen Arbeiterbewegung aus besonders zu behandeln; das ist notwendig, weil Lenins Reden, Briefe und Artikel zu diesem Problem wichtige Lehren von großer wissenschaftlicher und aktueller Bedeutung enthalten. Hier kann nur auf die Arbeit „Der ‚linke Radikalismus‘, die Kinderkrankheit im Kommunismus“, auf die „Thesen zur nationalen und kolonialen Frage“, auf den „Brief an die deutschen und französischen Arbeiter“ und auf den „Brief an die deutschen Kommunisten“ hingewiesen werden. Lenins Gesinnung als proletarischer

Internationalist findet ihren Ausdruck in seinen Worten: „Wir arbeiten nicht nur für uns, sondern auch für die internationale Revolution.“ Die gesamte Tätigkeit Lenins atmet den Geist echten proletarischen Internationalismus. Das Studium seiner Arbeiten zu dieser Frage ist eine wichtige Voraussetzung für die weitere Festigung und Vertiefung der Idee des proletarischen Internationalismus auch in der deutschen Arbeiterklasse.

Unsere Partei muß Lenins Lehren anwenden

Es ist das Ziel dieses Artikels, auf die aktuelle Bedeutung der Lehren Lenins und auf die Notwendigkeit des Studiums seiner Werke hinzuweisen. Diese Ausführungen sollen allen Genossen zeigen, daß Lenins Lehren von uns beachtet werden müssen, weil ihre Kenntnis eine wichtige Voraussetzung für die weitere Verbesserung der Parteiarbeit auf allen Gebieten ist. Lenin zeigt uns die Rolle der Partei als Teil, als Vortrupp und als Führer der Arbeiterklasse. Er lehrt, daß die Partei die Aufgabe hat, durch vorbildliche, beharrliche konsequente Arbeit die gesamte Arbeiterklasse auf das Niveau der Partei zu heben. Die wichtigste Aufgabe der Partei besteht darin, sagt Lenin, stets die engste Fühlung mit den breitesten Massen des Proletariats zu haben. Er zeigt, welchen Weg die Partei zur Erreichung dieses Zieles gehen muß und hebt hervor, daß der Kampf um die Gewinnung der Massen in enger Verbindung mit der Wahrung der Prinzipien der revolutionären Kampfpartei vor sich gehen muß.

Die Beachtung der Lehre Lenins, daß es nicht darauf ankommt, die für eine Partei in einer bestimmten Situation ausgearbeitete Taktik zu kopieren — sondern, daß es darauf ankommt, „die Ursachen ihrer Eigenart, ihre Voraussetzungen und ihre Ergebnisse selbständig zu durchdenken“, wird unsere Partei befähigen, ihre Politik mit noch größeren Erfolgen durchzuführen. Revolutionäre Einheit, feste Disziplin und ideologische Klarheit, so lehrt Lenin, sind dafür die entscheidendsten Voraussetzungen.